



ABK Aktuell 1/2018

*Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur
Bonn und Umgebung e.V.*

Liebe Mitglieder der ABK,

Bei der Mitgliederversammlung am 17. November 2015 in der Stadthalle Bad Godesberg wurde ein neuer Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Bildung und Kultur Bonn und Umgebung e.V. gewählt:

Dr. Norbert König (Vorsitzender), Klaus Römer (Stellvertreter), Detlef Krug (Schatzmeister),
Marlies Trenkel (Schriftführerin),
Beisitzer sind Christine Crott, Herta Friede, Rosemarie Naib Majani, Dr. Heinz Schlüter, Klaus Thüsing.
Revisoren bleiben Dr. Edmund Eggenberger und Norbert Heidelberg.

Wir bedanken uns dafür, dass Sie mit Ihrer Treue und Ihren zahlreichen Empfehlungen zu unserem Erfolg entscheidend beigetragen haben. Es sind nicht nur die Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen gestiegen, sondern wir haben im vergangenen Jahr auch über 100 neue Mitglieder gewinnen können.

Leider sind erfahrene Vorstandsmitglieder ausgeschieden. Für Ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken wir uns. Besonders hervorheben möchten wir Frau Annemarie Karenke, die fast 30 Jahre im Vorstand ehrenamtlich gearbeitet hat. Sie wurde hierfür zum Ehrenmitglied gewählt.

Nachdem wir den Mitgliedsbeitrag 20 Jahre konstant gehalten haben, mussten wir ihn erhöhen wegen der gestiegenen Kosten in allen Lebensbereichen sowie um eine ausgewogenere Kalkulation der Studienreisen und Veranstaltungen zu ermöglichen. Ab 2019 beträgt der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder 30 € und für Ehe/Lebenspartner 45 €.

Auch mit einem kleineren Vorstand werden wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten, das hoffentlich Ihren Vorstellungen entspricht.

Der Vorstand wünscht Ihnen viel Spaß bei der Auswahl der Veranstaltungen sowie ein schönes und erfolgreiches 2018 !

Dr. Norbert König
Und das gesamte Team der ABK



Von unserem Vorstandsmitglied Herta Friede stand bei Drucklegung noch kein Bild zur Verfügung.

Programmvorschlage 2018

Freitag, 19. Januar 2018, 10:30

Kunst- und Ausstellungshalle Bonn (Bundeskunsthalle)

Führung durch die Ausstellung „Bundespreis für Kunststudierende 2017“.

Die Führung findet auf Einladung des Bundesministerium für Bildung und Forschung statt. Eine begrenzte Anzahl von ABK-Mitgliedern kann teilnehmen.

Treffpunkt: 10:20 im Museum

Teilnahmebeitrag: kostenlos (auch kein Eintritt)

Anmeldung: bitte telefonisch bis spätestens 15.1.2018 an Norbert König (01735461144)

Leitung: Norbert König

Dienstag, 6. Februar 2018, 12:00

„Bestandsaufnahme GURLITT“

in der Bundeskunsthalle Bonn

Die Ausstellung in Bonn trägt den Untertitel „Der NS-Kunstraub und die Folgen“. Es werden rund 250 Werke gezeigt. Bei den meisten von ihnen ist noch immer ungeklärt, wie sie in den Besitz von Hildebrand Gurlitt (1895 bis 1956) gekommen sind. Denn diese Bonner „Bestandsaufnahme“ gilt vor allem ihm, dem Vater von Cornelius Gurlitt, und seinen Praktiken als Kunsthändler im Dienst der Nationalsozialisten. Inzwischen ist klar, dass es bei den als „Schwabinger Kunstschatz“ von der bayerischen Justiz in der Wohnung des Sohns vor fünf Jahren beschlagnahmten Werken um die Bestände eines Händlers geht. Hinter deren heterogener, zugleich auf gute Absetzbarkeit zielender Zusammenstellung erscheint das monströse Ausmaß des über Jahre unter Hitlers Regime systematisch betriebenen Kunstraubs.

Ins Zentrum rückt in Bonn was Provenienz, also die Herkunft eines Werks bedeutet. Provenienz heißt, an der Historie arbeiten, also sorgfältige Recherche nach den menschlichen Schicksalen hinter den Werken. Damit kommt der Begriff „Raubkunst“ auf den Prüfstand. Ihn auf brachial unrechtmäßige Aneignung zu verengen heißt auszublenden, unter welchen Formen von Drangsalierung vor allem deutsche jüdische Bürger sich zu Verkäufen auch ihres Kunstbesitzes veranlasst sehen mussten, zu Preisen unter deren Wert – etwa um die von den Nationalsozialisten erhobene „Reichsfluchtsteuer“ entrichten zu können. Es ist eine moralische Pflicht, Spuren dieser Form von Gewaltanwendung zu erforschen, so aufwendig das auch sein mag.

Treffpunkt: 11.40 Uhr im Foyer der Bundeskunsthalle

Leistungen: Eintritt und 90-minütige Führung

Teilnahmebetrag: ABK-Mitglieder 12,00 € Gäste: 15,00 €

Schriftliche Anmeldung: Sofort, spätestens 20. Januar 2018

Leitung: Marlies Trenkel

Sonntag, 18. Februar 2018, 18:00

Theaterbesuch: Der eingebildete Kranke (Molière)

Nach dem großen Erfolg der ABK-Sondervorstellung im Februar 2017 für die "Verwandlung" (Kafka) jetzt ein weiterer Klassiker in einer Inszenierung von Marianne de Pury.

Treffpunkt: im Euro Theater Central Bonn 17:45 Im Mauspfad 53111 Bonn

Leistung: Eintritt Theaterbesuch

Teilnahmebeitrag: ABK-Mitglieder 17 € Gäste 19 €

Schriftliche Anmeldung: sofort, spätestens 5. Februar 2018

Leitung: Norbert König

Vorschau:

Am 21.2.2018 findet voraussichtlich wieder ein Gesprächskonzert im Woelfl-Haus Meßdorfer Str. 177 Bonn statt. Das Thema steht z.Z. noch nicht fest.

Am 21.4.2018 Operaufführung „Das schöne Milchmädchen“ von Joseph Woelfl im Beethovengymnasium.

Gemeinsame Veranstaltungen mit dem Colloquium Humanum:

Vortragssaal der ABK, Am Kurpark 7, 53177 Bonn jeweils 19:00

- 1.) Dienstag 6.2.2018: Vortrag Dr. Uwe Optenhögel, Direktor des Europa-Büros der Friedrich- Ebert - Stiftung in Brüssel zum Thema „Europäische Verteidigungspolitik“
- 2.) Dienstag 20.2.2018: Vortrag MinDirig Dr.Stefan Schmitz BMZ „Dürre und Trockenperioden in der Subsahara“.
- 3.) Donnerstag 22.2.2018: Buchvorstellung zu Richard Wagner's Schrift „Judentum in der Musik“.
- 4.) Mittwoch 18.4.2018: Vortrag Dr. Manfred Stinnes (Kissinger Stiftungslehrstuhl Uni Bonn) „Ein Jahr nach der Wahl von Präsident Trump“.

Um Anmeldung (Geschäftsstelle ABK) und Spende wird gebeten. Soweit weitere Informationen vorliegen, werden sie den Angemeldeten übermittelt.

Hinweise

Freie Plätze bei Studienreisen/-fahrten

Bei den folgenden Studienreisen/-fahrten gibt es z.Z. noch freie Plätze:

- Manet-Ausstellung 20.1.2018
- Paris 27.4. – 1.5.2018
- Rhododendronblüte 19.5. – 23.5.2018
- Krakau 6.6. – 14.6.2018
- Bodensee 25.7. – 30.7.2018
- Harz 7.10 – 11.10.2018

Jour Fixe

Wir haben im Vorstand überlegt, den monatlichen Jour Fixe statt in dem Nebenraum der Stadthalle im Sitzungssaal der Geschäftsstelle Am Kurpark 7 durchzuführen, da dieser Raum besser zugänglich ist und auch Kaffee/Tee und Kuchen besorgt werden können. Wir möchten diese Lösung bei dem **Jour Fixe des 6. Februar** ausprobieren und danach eine endgültige Entscheidung treffen.

(Die Geschäftsstelle bleibt bis auf weiteres am gewohnten Ort.)

Veranstaltungen des Colloquium Humanum, die für ABK-Mitglieder von Interesse sein können:

Dienstag, 20.3.2018: Vortrag Prof. Dr. Andreas Krebs (Alt-Katholisches Seminar der Uni Bonn)

Freitag, 23.3.2018: Länderabend Tunesien

Freitag, 4.5.2018: Länderabend Mongolei

Dienstag, 19.6: Vortrag von Dr. Joachim Stamp (stv. Ministerpräsident NRW)

Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Anmeldefristen bei Veranstaltungen der ABK:

Ihre Anmeldung wird auch nach dem im Programmheft angegebenen Termin im Rahmen der noch verfügbaren Plätze berücksichtigt. Sie müssen jedoch beachten, dass bei Studienreisen die Stornotermine des jeweiligen Reiseveranstalters gelten, falls sie wieder von der Reise zurücktreten wollen.

Email - Adresse

Wir wollen Ihnen – soweit Sie über Email verfügen – in Zukunft die ABK-Information per E-Mail zuschicken. Sie haben den Vorteil, dass die Informationen über die geplanten Veranstaltungen, wie auch über zusätzliche Veranstaltungen bzw. Änderungen Sie schneller und umfassender erhalten werden. Darüber hinaus bietet dieser Weg die Möglichkeit die „ABK-Aktuell“ noch interessanter zu gestalten und zusätzliche Themenbereiche aufzunehmen, soweit sie von Interesse für Sie sind.

Sofern Sie über eine Email-Adresse verfügen und diese noch nicht der ABK mitgeteilt haben, senden Sie bitte eine ansonsten leere Email an

info@abk-bonn.de

mit lediglich dem Stichwort „**Mitglieder-Email-Adresse**“ in der Betreffzeile. Damit kann Ihre Email-Adresse aus Ihrer Absenderkennung in unserem Büro sodann sachgerecht weiter verwendet werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot möglichst zahlreich annehmen würden, denn es erleichtert auch die Arbeit für unsere Mitglieder und spart Kosten.

Alle, die keinen Internetanschluss haben, werden die ABK-Informationen selbstverständlich wie gewohnt wie bisher auf dem Postweg erhalten.

Redaktion und Layout: Klaus Römer